

Welches Ziel verfolgen wir mit den Lernwerkstätten?

Welche Angebote gibt es? Welchen Lernbereichen sind sie zugeordnet?

Welche Werkstätten müssen belegt werden?

Wie wird die Teilnahme dokumentiert und beurteilt?

Welche Erfahrungen wurden bisher gemacht?



- Schwerpunktsetzung der Kinder ermöglichen,
- Gruppen verkleinern,
- Lernsituationen verändern,
- Praktisches, produktorientiertes Arbeiten fördern und
- Instrumentalunterricht in Kleingruppen anbieten können.



# Welche Lernbereiche und Angebote gibt es?

---

## Musisch-ästhetische Bildung

Design your bag  
Siebdruck  
Upcycling  
Stricken, Häkeln, Weben  
Malerei auf Leinwand  
Großfiguren  
Kunst und Nawi

## Bewegung und Gesundheit

Schmexperten  
Lernen in Bewegung  
Klettern  
Hip Hop  
Rundlauf/Balltennis  
Fußball und Taktik (M/J)  
Küchenexperten

## Sprachen

Schülerzeitung  
Spiele herstellen  
Wie führt man eine Bibliothek  
Bücherbände  
Speaking English  
Sightseeing

## MINT

Experimente in Mathematik  
Junge Naturforscher  
Physik für Dummies  
Lego und Programmieren

## Welt und Umwelt

Altsteinzeit  
Chinesische Kultur  
Globoladen  
Generationenprojekt





## Welche Werkstätten müssen belegt werden?

---

Eine Lernwerkstatt dauert meist von Ferien zu Ferien

Insgesamt können sich die Kinder innerhalb von 2 Jahren in 18 - 24 Angebote einwählen.

Verpflichtend muss jeder Lernbereich mindestens 2 x gewählt werden.

Die restlichen Angebote können unabhängig vom Lernbereich bestimmt werden.





## Welche Werkstätten müssen belegt werden?

---

Für die Teilnahme gibt es ein Zertifikat mit einer inhaltsbezogenen Beurteilung.

Die Zertifikate erhalten die Kinder mit dem Zeugnis.

Sie werden in einer Mappe in der Schule gesammelt.





# Lernwerkstatt

Lego und Programmieren

Ein Beispiel

für \_\_\_\_\_ Klasse 6c

---

Kriterien der Werkstatt: (Zutreffendes ist unterstrichen!)

Du kannst selbstständig/mit Anleitung ein stabiles Roboter-Fahrzeug bauen.  
Du kennst Dich gut/recht gut/noch nicht so genau in technischen Fragen aus,  
zum Beispiel im Umgang mit den Robotermotoren.

Du wählst eigenständig/mit Unterstützung Sensoren für die Steuerung Deines  
Roboters sinnvoll aus und baust sie geeignet ein.

Du schreibst alleine und schnell/schnell/mit Unterstützung kleine Programme,  
die Deinen Roboter steuern.

Du weißt genau/in etwa, was Programm-Schleifen sind, und Du verwendest  
diese Schleifen in Deinen Programmen.

Du kannst einen Roboter so programmieren, dass er einer gekrümmten  
schwarzen Linie/einer geraden schwarzen Linie/Begrenzungen folgen kann.

Du findest Probleme und erarbeitest neue Lösungen von alleine/mit  
Anweisung.

Du arbeitest gerne/nicht so gern mit anderen in einem Team.

Du lässt Dich von Fehlversuchen nicht/nicht leicht/leicht enttäuschen.

Andere lenken Dich gar nicht/manchmal/stark von der Arbeit ab.

Lernwerkstattleiter

Unterschrift der Eltern



Stundenzahl ist ohnehin aufgrund der Zeitstruktur von 28 Stunden auf 33 Stunden erhöht.

Bisher 3 Arbeitsstunden und 2 Stunden Leseclub - jetzt Lernwerkstatt.

Außerdem eine Stunde aus dem Fachunterricht.

